

JULI 2026

Erdinger NEWSLETTER

Die Sommer-Edition

IN DER SOMMER-AUSGABE ERFÄHRST DU

- 1) Einstimmung - 1
- 2) Was bewegt sich?
 - Sommerfest - 3
 - Kulturcafé - 5
 - Kulturoase - 6
- 3) Vorblicke
 - Wildnispädagogik - 13
 - Aliança das florestas - 14
 - Herbstfest - 14
- 4) Mitmachen - 15
- 5) Ausklang - 16

SWEETEST
& BRIGHTEST
SUMMER
GREETINGS!

Der Hochsommer ist da! Die Sonne steht hoch am Himmel, die Hitze lässt die Welt langsamer werden. Es ist die Zeit der langen Nachmittage im Schatten alter Bäume, warmer Steine unter nackten Füßen und der ersten kühlen Brise, die am Abend durch die weit geöffneten Fenster streicht, während draußen die Grillen zirpen und die Sterne am Himmel funkeln. Eine Erinnerung daran, wie viel Fülle & Leichtigkeit im Hier und Jetzt zu finden sind. Der Hochsommer lädt uns ein, weniger zu müssen und mehr zu sein. Den Duft eines Sommerabends einzusatmen, den Blick über die Landschaft schweifen zu lassen und dankbar zu werden für all das, was uns umgibt. Mit diesem Gedanken möchten wir euch einladen, gemeinsam mit uns einen kleinen dankbaren Blick auf das IST bei Erdbewegung e.V. zu werfen. Viel Freude beim Lesen und einen wunderbaren Sommer euch allen!

The forest whispers secrets old
Of ancient wisdom, yet untold
The trees, they stand, like sentinels of earth
Guarding knowledge, of life and birth

The rivers flow, with stories deep
Of cycles, seasons, and mysteries asleep
The wind, it howls, with lessons grand
Of change, and adaption, in this land

The mountains tower, high and steep
With peaks that touch, the wisdom we seek
The earth, it teaches, with every stone
Of patience, persistence and a life well-known

In nature's heart, we find the key
To understanding, wild and free
A world of wisdom, waiting to be found
In every leaf, in every sound

**Daniel Sias Agyemang - "Nature whispers
wisdom"**



SOMMERFEST

In der Kulturoase

Am Samstag, den 27. Juni haben wir die Tore für unser diesjähriges Sommerfest in der Kulturoase geöffnet. Noch immer schweben wir in Erinnerungen an ein wunderschönes, buntes, lebendiges & verbindendes Miteinander.

Eine Reise durch den Tag

Trotz Rekordtemperaturen von 38 Grad im Schatten sind kleine und große Besucher*innen von nah und fern zu unserem Fest geströmt. Um 12 Uhr am Mittag war der Startschuss - Mehrere tolle Live-acts und DJ's haben uns ab Mittags an der Turmbühne mit sanften Klängen und groovy beats zum träumen & tanzen gebracht. Auch auf dem restlichen Gelände gab es allerlei zu entdecken - spannende Workshops und Angebote im Haus der Erde, Schönes & handgemachtes auf dem Kunstmarkt, kreatives werkeln mit Ton und Körpermalerei, zahlreiche



Foto credits: Julianjaeger.de





Foto credits: Julianjaeger.de

schattige Plätzchen im weitläufigen Zaubergarten am Flussufer zum chillen, abkühlen & Sein, verwunschene Baumgesichter, unser Chai Zelt, eine Kakao-bar mit erfrischendem Iced Kakao von Mangroovia-Food und unser Kulturcafé, die uns liebevoll mit Speis & Trank und farbenfrohen Cocktails versorgt haben. Und dann ging langsam der Tag in den Abend und in eine lauwarme Sommernacht über. Gefüllt von bunten Lichtern und Kerzenflackern, funkelnden Discokugeln und Feuershows, wummernden Bässen, Jauchzen & Gelächter, knisterndem Lagerfeuer, neuen & alten Freundschaften.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucher*innen, strahlenden Augen & fröhlichen Gesichtern, die an dieser gemeinsamen Reise teilgenommen haben und das Fest durch ihre Präsenz zu dem gemacht haben, was es war. Ein fetter shout out aus TIEFSTEM HERZEN außerdem für die vielen Helfer*innen, Künstler*innen und Mitgestalter*innen, die von Donnerstags bis Sonntags mit uns gemeinsam das Fest auf die Beine gestellt haben - DANKE! Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, ihuuuu :)



Foto credits: Julianjaeger.de





KULTURCAFÉ

Juhu, am Samstag den 23. Mai hat unser saisonales Kulturcafé seine Pforten geöffnet! Eingebettet in die Kulturoase lädt das Café im Frühling & Sommer ein zu Kaffee, Waffeln, spritzigen Kaltgetränken, Iced Kakao, Pommes & Flammkuchen unter den Apfelbäumen.

Hier begegnen sich die Seminarteilnehmer*innen nach einer Yogastunde, die Nachbarin von nebenan und die Wanderertruppe auf ihrem Schwarzwaldrundweg. Aber wieso denn jetzt "Kulturcafé"? Von liebevollen, anregenden Details in der Gestaltung bis hin zu regelmäßigen Kulturveranstaltungen entsteht hier ein Café der etwas anderen Art – nicht aufdringlich, nicht aufregend, aber spürbar. Es ist ein Ort zum Ankommen, Verweilen und Durchatmen. Es ist ein Ort, an dem die Welt einfach mal ein bisschen stiller stehen darf und sich Inspiration, Kreativität und Verbindung in den kleinen Winkeln entdecken lassen.

Öffnungszeiten: Samstags & Sonntags, 14-20 Uhr
Bei Regenwetter bleibt das Café geschlossen!





KULTUROASE AM WEGESRAND

Für alle, die neu hier sind, hier nochmal eine Zusammenfassung:

Worum geht's da nochmal?

Die Idee von der Kulturoase am Wegesrand ist es, einen Nährboden für die direkte Umsetzung vielfältiger, gemeinschaftsfördernder & wohltuender Projekte zu schaffen.

Wie wollen wir heute auf dieser Erde leben? Was kann Ich als Einzelne*r dazu beitragen, eine lebensspendende Zukunft für Alle mitzugestalten? Und was nährt & heilt mich eigentlich in der Tiefe, sodass meine Ressourcen gestärkt & meine Reserven aufgefüllt sind, um meinen Beitrag leisten zu können? Die Kulturoase lädt sowohl dazu ein, diesen Fragen zu begegnen, als auch einfach nur die eigenen Reserven aufzufüllen.

Hier entsteht Raum für die unterschiedlichsten Zugänge: Zum Lernen und Erleben, zum Innehalten und Feiern, zum Austausch und zur Kreativität. Und du darfst davon mitnehmen und dich auf die Art und Weise einbringen, wie es für dich stimmig ist. Jeder Mensch bringt andere Erfahrungen, Perspektiven und Talente mit. Genau daraus darf die Kulturoase wachsen – als buntes Gesamtkunstwerk, das von der Vielfalt seiner Menschen lebt.

Wie entsteht das Programm?

Einerseits beleben wir den Ort mit unseren Projekten und Veranstaltungen des Erdbewegung e.V.. Gleichzeitig verstehen wir die Kulturoase als Plattform für Menschen, Initiativen, Vereine, Seminarleiter*innen, Künstler*innen und Wegbereiter*innen, die ihre Ideen und Visionen einbringen möchten. Unsere Räume können sowohl für eigene Veranstaltungen angemietet als auch im Rahmen gemeinsamer Kooperationen mit uns belebt werden.



WAS GEHT WANN?

In der Kulturoase ist mittlerweile fast jeden Tag was los! Eine bunte Palette an Veranstaltungen, Hoffesten, Workshops & Seminaren - *sowohl von Dritten, als auch vom Verein kreiert* - und auch unser saisonales Kulturcafé unter den Apfelbäumen laden zum Vorbeikommen, Seele baumeln lassen, Vernetzen & Mitmachen ein.

Wie kriege ich mit, was wann passiert?

Auf unserer Homepage findet ihr jeweils einen Veranstaltungskalender vom Haus der Erde und einen vom Haus am Fluss. Wenn ihr auf die einzelnen Eintragungen klickt öffnet sich ein Fenster mit weiteren Infos. Die beste Variante, um auf dem laufenden zu bleiben ist außerdem unser Telegram-Kanal, wo wir regelmäßig Veranstaltungen ankündigen und auch allgemeine Neuigkeiten über das Projekt teilen.

Hier geht es zum Telegram-Kanal:

https://t.me/+F9t8b_tHT7hmYWYy

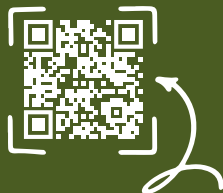


Foto Credits: Julianjaeger.de



Aus welchen Bereichen besteht die Kulturoase?

Die Kulturoase besteht aus dem Haus der Erde und dem Haus am Fluss. Die Kulturoase ist der Schirm über allem.

HAUS DER ERDE

Was ist bereits passiert?

- Im September 2024 haben wir den Mietvertrag für einen ehemaligen Schweinestall im Dreisamtal unterschrieben und das Haus der Erde, Vereinsheim von Erdbewegung e.V. hat seine Tore geöffnet.
- Seitdem haben wir & ihr das Haus bereits mit jeder Menge Leben & Liebe gefüllt, bespielt und belebt - unsere Vision durfte stetig weiter erblühen.





- Dank eurer großzügigen Einzelspenden über 7.994,53€ (Stand 12.07.) und der Tatkraft im Verein & bei Helfer*innen konnten wir das Haus peu á peu renovieren, reparieren & ausstatten.
- Unser Highlight in 2025: Die Ausstattung der Schlafzimmer mit 14 Betten & die Renovierung der Außenfassaden in der Originalfarbe im schönen Himmelblau
- Unser Highlight in 2026 bisher: Die Ankunft einer Fass-Sauna & Außendusche im Garten
- Wir haben einen Telegram-Kanal vom Haus der Erde eingerichtet, dem 726 Menschen beigetreten sind (Stand 12.7.)
- Im Frühjahr 2025 haben wir erfahren, dass der benachbarte Gasthof zum Rössle seinen Betrieb einstellt. Für uns war klar: Das ist DIE Chance, dass sich dieser Ort als das entfalten darf, was er in der Tiefe ist: Die Kulturoase am Wegesrand.
- Um diese Erweiterung finanzieren zu können, haben wir im März eine Fördermitglied-Kampagne gestartet.
- Es sind seither 142 liebe Menschen Fördermitglied bei Erdbewegung geworden, die derzeit 1.102,45€ monatlich zu unseren Fixkosten beisteuern (Stand 12.07.) - Geil!
- Im Winter haben wir den Schritt dann wirklich gewagt und den Mietvertrag für das ehemalige Rössle, von uns umgetauft als "Haus am Fluss" unterschrieben.





HAUS AM FLUSS

Das Haus am Fluss befindet sich circa 10 Meter Luftlinie vom Haus der Erde entfernt und ist unser Co-genutzter Bereich. Co-Genutzt bedeutet, dass er aus verschiedenen Bereichen besteht, die parallel bespielt werden können. Das Haus am Fluss besteht aus:

- Einer voll ausgestattete Seminarküche
- Einer Essenzstube für ca. 30 Personen
- Einer kleinen Caféküche mit Fensterverkauf
- Einem Biergarten mit Hängematten unter den Apfelbäumen
- Einem Seminarleiter*innenzimmer (Doppelzimmer mit eigenem Bad)
- Einem zweiten Seminarraum, dem Bruggasaal

DER BRUGGA-SAAL

Der Bruggasaal mit seinen 52qm kann für stunden- und Tagesbuchungen ohne Übernachtung angemietet werden. Bei regelmäßiger Nutzung liegt er bei 10€/Stunde, bei punktueller Nutzung bei 15€/Stunde. Weitere Infos findet ihr auf unserer Website!

Wie geht es jetzt weiter?

Der derzeitige Sommer steht unter dem Schirm des Ausprobierens. Zum ersten Mal steht uns das ganze Areal zur Verfügung und wir sind eingeladen, damit zu spielen. Welche Bereiche eignen sich für was? Worauf haben die Menschen, die herkommen Lust? Wieviel kann hier auch parallel stattfinden und wo sind die Grenzen des Ortes? Momentan belebt das Kulturcafé wochenends die Caféküche und den Innenhof, Seminargruppen aus dem Haus der Erde buchen vermehrt die Seminarküche, die Essenzstube & das Seminarleiter*innenzimmer hinzu. Auch im Brugga-Saal finden unter der Woche schöne kleine Angebote statt. So darf sich die Vision von einem unkommerziellen, inter- kulturellen Begegnungs- und Seminarort weiter entfalten! Konkrete weitere Ideen sind:

- Regelmäßige Hoffeste, Floh- und Kunsthandwerkmärkte, Konzerte & Jam-sessions, kleine Festivals, Open-Air Kino, Tanzabende, Veranstaltungen wie "Kulinarisch um die Welt"/Kochabende mit Essen & Musik aus verschiedenen Kulturen, VoKü & Solidarischer Mittagstisch, ein Näh- und Reparaturtreff, Fairer Weihnachtsmarkt...

Und wie kann das alles finanziert werden?



DIE VISION IST DA, DIE
RÄUMLICHKEITEN SIND DA,
DIE MENSCHEN SIND DA

-

WAS NOCH FEHLT IST DIE
LANGFRISTIGE
FINANZIERUNGSSICHERHEIT



FINANZIERUNG

Welche Kosten gibt es?

Aktuell zahlen wir für das Haus der Erde 2.290€ und für das Haus am Fluss 1.750€ reine Miete. Ab April 2027 steigt die Miete vom Haus am Fluss auf 2.150€. Insgesamt werden wir langfristig bei 5.000€ reinen monatlichen Mietkosten für die Kulturoase landen. Hinzu kommen noch zahlreiche Nebenkosten wie Strom, Gas, Versicherungen und so weiter. Das ist ein ordentlicher Batzen Geld.

Wie können die Kosten gestemmt werden?

Derzeit werden die Kosten vom Haus der Erde & der Kulturoase größtenteils durch die Vermietung an Dritte und jede Menge ehrenamtliche Arbeit gestemmt. Wenn die Kosten auf 5.000€ steigen, dann wollen wir unsere Preise aber nicht anheben - im Gegenteil, wir wollen mit euch gemeinsam raus aus dem kapitalistischen Hamsterrad! Weil wir, wenn wir uns in der Welt umschauen, ganz eindeutig erkennen, dass es an der Zeit ist, kollektiv herauszufinden, wie andere Strukturen aussehen können. Gesunde, nachhaltige, lebensbejahende & zukunftsfähige Strukturen.



GEMEINSAM KREIEREN

Unser Ziel ist es, die Kulturoase am Wegesrand durch Fördermitgliedschaften zu finanzieren. Ein Rechenbeispiel: Wenn sich 500 Menschen finden, die Bock haben, dass solche unkommerziellen Kulturoasen existieren und mit 10€ im Monat Fördermitglied werden, sind die Fixkosten gedeckt. So entsteht auch in der Tiefe ein Ort für die Gemeinschaft, getragen von der Gemeinschaft.

Was ist eine Fördermitgliedschaft?

Fördermitgliedschaften sind ein gängiges Prinzip bei gemeinnützigen Vereinen und als passive Mitgliedschaft zu verstehen. Mit einer monatlichen Spende wird der Verein in der Umsetzung seiner Projekte unterstützt. Greenpeace z.B. hat in Deutschland laut eigenen Angaben 620.000 Fördermitglieder und weltweit über drei Millionen - 500 Fördermitglieder für Erdbewegung sind also kein unerreichbares Ziel.

Was bekomme ich dafür?

Eine Fördermitgliedschaft ist an erster Stelle als Spende zu verstehen, also freiwillig & ohne Gegenleistung. Was du zurückbekommst, ist vor allem auf ideeller Ebene - nämlich, dass Projekte verwirklicht werden können, die dir am Herzen liegen. Bei Erdbewegung e.V. wäre das einerseits die Kulturoase, aber auch die Wildnispädagogik und die Zusammenarbeit mit indigenen Bevölkerungsgruppen. Deine Unterstützung trägt konkret dazu bei, gesellschaftlichen Wandel voranzubringen und Zukunft mitzugestalten.

Wie kann ich Mitglied werden?

Hier geht's zum Antrag:

www.erdbewegung-ev.org/mitmachen



*Lasst uns
gemeinsam die
Zukunft
gestalten, auf
die wir Bock
haben!*





Foto credits: Julianjaeger.de

WILDNISCAMP IM HERBST

Liebe Leute,
vom 25. Oktober - 31. Oktober gehen wir
(Julian, Mona und Leon) mit einer Gruppe
von zwölf Jugendlichen zwischen 12-18
Jahren wieder in den mystischen
Schwarzwald. Die Wildniscamps sind
mittlerweile Tradition und etwas ganz
Besonderes, sowohl für die Kids als auch
für uns. Die ko-kreativen Räume zwischen
uns und den Elemente sind ein Anschluss
an den Herzschlag der Natur. Der ewigen
Lebenkraft, die uns stärkt, begrenzt und in
ihrer vielseitigen Erscheinung immer
wieder Initiation - Brückenbauerin - ist. Wir
spielen, lachen, träumen, craften,
musizieren, kochen um das Feuer,
lauschen der Dunkelheit und gucken
Sterne - gehen tiefer in das, was uns
ausmacht. AHHHHOUUUU!
[https://www.erdbewegung-
ev.org/wildnispädagogik-im-schwarzwald](https://www.erdbewegung-ev.org/wildnispädagogik-im-schwarzwald)

WILDE WÖLFE 2027!!!

2027 geht es nach einem Jahr
Weiterbildungspause wieder loooooos!!!!
Und zwar mit den Wilden Wölfen, dem
wildnispädagogischen Jahreskreis für die
8-12 jährigen Jungs. Wir beschreiten nun
das fünfte Mal den gemeinsamen
Jahreszyklus. Winter, Frühling, Sommer
und Herbst - 12 Treffen, 12 Abenteuer,
zwölfmal im Kreis der Jungs sein,
zwölfmal anders Wetter, andere Natur,
Tauchen, Bogenschießen, Schleichen,
Trommeln und immer vertrautere Spiele,
Pfannkuchen backen und Freunde.

Die Wilden Wölfe sind der Anfang einer
Reise zum Hiersein. Ein erster Hauch des
Erwachsenwerdens als Junge in einer
Welt, die so viele Einladungen ausspricht.
Welche Menschen bringen mir was über
das Jahr hinweg bei? Was macht mir
Spaß?



Foto credits: Julianjaeger.de



Foto credits: Julianjaeger.de



ALIANÇA DAS FLORESTAS

Eine Brücke zwischen Schwarzwald und Amazonas

Wir freuen uns, im August 2026 Besuch von Sabino Ixã, Neshane und Tené vom Volk der Huni Kuin aus dem Brasilianischen Amazonas zu empfangen. In diesem Zuge werden wir zu dem Workshop "Woven stories" über das traditionelle Kunsthandwerk des Webens einladen.

Neshane Huni Kuin wird den Workshop anleiten und uns mit auf eine Reise vom Baumwoll-Samen bis hin zum gewebten Stoff nehmen. Die Huni-Kuin-Frauen sind die Hüterinnen des uralten Wissens ihres Volkes über die heiligen Geometrien (Kené) und das traditionelle Kunsthandwerk. Das Weben ist in der Kultur der Huni Kuin bei der Herstellung von Kleidung, Schmuck und Hängematten präsent und eine wichtige weibliche Tätigkeit.

Ziel von Woven Stories ist es, den Teilnehmer*innen durch Textilkunst die Kosmvision des Amazonas-Volkes näherzubringen und Lieder, Grafiken, Geschichten und Gebete zu erkunden, die mit dem Thema in Zusammenhang stehen. Diese Räume sind außerdem immer auch eine Plattform für die Huni Kuin, um ihre Traditionen und das uralte Wissen zu teilen, Allianzen zu bilden und auch um aus erster Hand über die Probleme und Herausforderungen im Wald zu sprechen.

Mehr Eindrücke über die Hintergründe unsere Zusammenarbeit mit den Huni Kuin findet ihr auf unserer Homepage unter: www.erdbewegung-ev.org/huni-kuin

HERBSTFEST

Am 18.Oktober laden wir erneut zu unserem Herbstfestle in der Kulturoase ein. Weitere Info's folgen noch auf unserer Homepage, aber es wird wieder Live-Musik und einen Kunsthandwerker*innenmarkt, geselliges Beisammensein bei Kürbissuppe & Chai und tolle Workshops geben! :)

JETZT MITMACHEN

Du hast Lust, in irgendeiner Form Teil der (Erd-)Bewegung zu werden? Mega! Dafür gibt es die folgenden Möglichkeiten:

Werde Fördermitglied

Mit einer monatlichen Fördermitgliedschaft ab 4,50€ unterstützt du uns dabei, unsere Projekte umzusetzen und gibst uns Planungssicherheit.

Hier geht's zum Antrag: www.erdbewegung-ev.org/mitmachen



Mit einer Einzelspende

Wir sammeln weiterhin Spenden, um das Projekt weiter voranzutreiben. Aktuell, um eine Außendusche und Komposttoilette im Garten vom Haus der Erde zu bauen.

Hier geht's zu unserer Spendenkampagne: <http://www.betterplace.org/p142668>



Komm in die Telegramgruppe vom Haus der Erde

Dort halten wir dich auf dem Laufenden - über aktuelle Veranstaltungen von uns & Dritten im Haus der Erde und die Entwicklung der Projektes.

Hier geht's zu unserer Gruppe: https://t.me/+F9t8b_tHT7hmYWYy





Und zum Schluss...



EIN KLEINER SOMMER- IMPULS

“Und vergesst nicht,
dass es die Erde freut,
eure nackten Füße zu spüren
und dass der Wind sich danach sehnt,
mit eurem Haar zu spielen.”

Khalil Gibran - “Der Prophet”

*Wir wünschen euch allen eine schöne, freudvolle
Sommerzeit und freuen uns auf das nächste halbe Jahr mit
euch! Ihuu!*

Julian, André & Clara
Erdbewegung e.V. - Verein für ein globales Miteinander

www.erdbewegung-ev.org

